

Presseinformation

15. Oktober 2003

Weinernte 2003: Niederösterreich erwartet 1,7 Millionen Hektoliter Guter Rotwein, Trockenschäden bei Weißwein

Die heurige Weinernte in Österreich könnte nach Berechnungen der Statistik Austria knapp an das Vorjahresergebnis von 2,6 Millionen Hektoliter herankommen. Laut Prognose werden 1,9 Millionen Hektoliter Weißwein und 666.600 Hektoliter Rotwein erwartet. Niederösterreich kann mit einer Ernte von 1,7 Millionen Hektolitern rechnen, das ist etwas weniger als im Vorjahr. Besonders hohe Durchschnittserträge kommen der Wachau, dem Kamptal und dem Donauland zu. Dem Weinviertel, dem größten Weinbauggebiet Österreichs, dürfte ein trockenheitsbedingtes Minus von ca. 14 Prozent ins Haus stehen.

Im Allgemeinen wird ein besonders guter Jahrgang erwartet. Die Hitze des vergangenen Sommers wirkte sich positiv auf den Rotwein aus, bei Weißwein sind Trockenschäden zu verzeichnen.

„Verlierer“ der heurigen Weinernte ist Wien. Dort sind die Winzer Opfer des Hagels geworden. Die „Resterte“ beträgt rund 6.700 Hektoliter.